

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern
im Praktisches Jahr**

Ausgefüllt von: Annika Spreemann am: 08.01.2025

| | |
|---|---|
| Name der Klinik: | Evangelisches Krankenhaus Kalk gGmbH |
| Name/Fachgebiet der Abteilung: | Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie Kooperation mit <ul style="list-style-type: none"> - Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Alterstraumatologie - Klinik für funktionelle OGI-Chirurgie - Klinik für Notfallmedizin |
| Anschrift: | Buchforststraße 2 51103 Köln |
| PJ-Beauftragte/er der Abteilung: | OA Dr. Henning Stöckmann AÄ Annika Spreemann |
| Tel: Mail: | 0221-82892400 (Sekretariat) chirurgie@evkk.de (Sekretariat) annikaspreemann@evkk.de |
| 1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungsabteilung der Uniklinik Köln seit: | 2009 |
| 2. Anzahl der Betten : | 90 |
| 3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ-Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln) | 17 Ober- und Fachärzt:innen in allen Abteilungen |
| 4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober-/Assistenzärzte) | VCH 1-6-10 UCH 1-4-5 OGI 1-3-4 |
| 5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung: | 6 |
| 6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht) | <ul style="list-style-type: none"> - Einführung - fachübergreifender PJ- Unterricht (1h/Woche) - abteilungsinternes Bedside-Teaching / Fallbesprechung / HandsOn Training (1h / Woche) |

| | |
|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> - interne Fortbildung der Klinik (1h / Woche) - tägliche Röntgenbesprechung und Fallbesprechung - Möglichkeit der Teilnahme an Tumorkonferenz / CED Konferenz |
| 7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ-Studierende | Häufigkeit der PJ-Fortbildung: 3-5h pro Woche (s.o.) |
| 8. Funktionseinheiten, welche die PJ-Studierenden kennenlernen können: | <ul style="list-style-type: none"> - chirurgische Abteilungen (VCH + Gefäßchirurgie, UCH, OGI) mit dazugehörigen Stationen und Operationseinheiten - Zentrale Notaufnahme - Spezialsprechstunden der jeweiligen Abteilungen - chirurgische Sonographie |
| 9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?) | <ul style="list-style-type: none"> - 6 Wochen VCH - 3 Wochen UCH - 3 Wochen OGI - 3 Wochen ZNA |
| 10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein | Logbuch der Universität |
| 11. Arbeitszeiten: - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind? | ja |
| 12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein | nein |
| 13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium: | 1 Studenttag/Woche |
| 13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind: | ja |
| 14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten? - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind? | Fakultativ |
| 15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, hauseigener Kindergarten,...) | Vergütung 400€ / Monat |

| | |
|--|--|
| | |
| 16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können. | <p>Durchführung von Tätigkeiten der Assistenzärzt:innen unter Anleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wundversorgung - Wundbehandlung - Verbandtechnik - Assitenz im OP - Arztbriefschreibung / Dokumentation - Betreuung „eigener“ Patient:innen |
| 17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung? | <ul style="list-style-type: none"> - Teamfähigkeit - Aktive Teilnahme an der Patient:innenversorgung - Interesse an chirurgisch-operativem Fachgebiet - Verantwortungsbewusstsein für die anvertrauten Patient:innen |